

Bericht Kunstradfahren für 2016/2017

Liebe RadsportlerInnen,

Die Jahre 2016 und 2017 kann man auch aus Sicht der KunstradsportlerInnen als erfolgreich bezeichnen. Es sind zwar nicht die großen Erfolge, wie WM oder DM, aber ODM und LM, die bei den einzelnen Kreisen auch bei der Wahl der Sportler des Jahres auf Achtung stoßen und unsere Sportart weiter bekannt machen.

Im Zweier-Kunstradsport belegten Selina Harnisch und Hannah Berger vom VfH Mücheln den 4. Platz. Für das Jahr 2017 sind bislang nur die Ergebnisse aus dem Saalekreis bekannt, bei dem Harnisch/Berger, Mücheln, den 2. Platz belegten. Paul Harnisch (Mücheln) belegte den 4. Platz.

Die Sportumfragen des Salzlandkreises und des Kreises Wittenberg wird ebenso durch unsere SportlerInnen bereichert. Die Ergebnisse für 2017 stehen dort noch aus.

Die Öffentlichkeitsarbeit nach den erreichten Erfolgen ist wichtig, um weiter erfolgreich tätig zu sein und so weitere Förderer zu aktivieren.

So erreichten Alina Klawonn/Julia Bachmann im Zweier-Kunstradsport bei den Deutschen Meisterschaften Juniorinnen den 16. Platz und die Mannschaft aus Kleinmühlingen im Vierer-Kunstradsport ebenso den 16. Platz.

2017 konnten Harnisch/Berger (VfH Mücheln) als einzige Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt an der Deutschen Schülermeisterschaft teilnehmen und erreichten Platz 14.

Ein großes Ereignis war die Ausrichtung der Ostdeutschen Meisterschaften im Jahr 2016 in der Merseburger Rischmühlen-Halle für die 165 teilnehmenden Sportlern und 30 Kommissären. Zahlreiche Helfer des Vereins für Hallenradsport Mücheln 1951 e.V. trugen dazu bei, diesen Wettkampf zu einem Höhepunkt auszurichten.

Die Vorbereitung und die Durchführung dieses Wettkampfes kostete dem Verein mehr als 3.000,- Euro. Es lohnte sich für die Sportler von Sachsen-Anhalt, denn zwei Titel (Selina Harnisch und Hannah Berger im Zweier-Kunstradsport sowie Hannah Berger im Einer-Kunstradsport) sowie zwei zweite Plätze (Vierer-Kunstradsport Juniorinnen – Kleinmühlingen und Zweier-Kunstradsport – Julia Bachmann/Alina Klawonn) und zwei Bronze-Medaillen (Sandy Wiese im Einer-Schülerinnen U 13 und Vierer-Schülerinnen- Kleinmühlingen) wurden errungen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch Uwe, Julia und Sophie Bachmann, die erstmals auch die 2 eingerichteten Trainingsflächen sowie die Live-Übertragung durch jeweils 2 Monitore ausstatteten und den Wettkampf anspruchsvoll mitgestalteten und vorbereiteten.

Die Ostdeutschen Meisterschaften fanden 2017 in Großkoschen statt. Dort konnten 3 zweite Plätze durch Hannah Berger im Einer-Kunstradsport, Selina Harnisch/Hannah Berger im Zweier-Kunstradsport und Paul Harnisch im Zweier-Kunstradsport erzielt werden. Es konnten auch 3 dritte Plätze durch Kleinmühligen jeweils im Vierer-Kunstradsport Schülerinnen und Juniorinnen sowie im Vierer-Einradsport erreicht werden.

Die Teilnahme am Gewerbepokal in Nerchau, den Pokal in Weimar-Ahnatal, in Schweina, Hungen oder anderen Gastgebern nutzten jährlich unsere Sportler und wurden dadurch über das Land hinaus bekannt. Sie schlossen Freundschaften.

Auch im Jahr 2017 machten die Sportler des **VfH Mücheln** die japanische Sportjugend mit unserer Sportart bekannt. Sophie Bachmann war die Betreuerin für Sachsen-Anhalt. Die Japaner hielten sich eine Woche im Saalekreis auf und machten sich mit dem Einer- und Zweier-Kunstrad sowie mit dem Einrad bekannt.

Der Verein aus **Annaburg** beteiligt sich im Kreissportbund Wittenberg indem u.a. bei der Vorstellung der Sportarten. Auch das traditionelle Saalfest ist im Stadtgebiet beliebt.

Der **RSV Kleinmühligen 1921 e.V.** feierte 2016 sein 95-jähriges Bestehen. Dieses wurde unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gefeiert. Die Kleine Friedensfahrt gehört ebenso zum Programm wie andere Radfahrten.

Die Beteiligung am Umzug zu den Sachsen-Anhalt-Tagen gehört ebenso zur Tradition. Unsere Vereine präsentieren sich regelmäßig zu Veranstaltungen durch Show-Auftritte. Diese zusätzlichen Termine sind mit weiterem Aufwand verbunden, denn jede Veranstaltung hat ein anderes Motto, andere Flächenbedingungen und die unterschiedlichsten Teilnehmer.

Im Saalekreis sind die Kunstradsportler regelmäßiger erfolgreiche Teilnehmer an der Sportgala, bei der sich in einem 3-stündigen Programm ca. 20 Sportvereine vorstellen. Der VfH Mücheln ist auch beim Offenen Adventskalender beteiligt. 2016 war wieder einmal der MDR vor Ort und berichtete von unserer Sportart. Auch an Vereinswettkämpfen der Stadt nehmen die Sportler teil.

Der Annaburger Hallenradsportverein hat nach 4-jähriger Tätigkeit den Anschluss an die anderen Vereine gefunden. Er stellt nun sogar Landesmeister und immer erfolgreicher.

Für Naumburg ist zu sagen, dass sie sich als ein der wenigen Vereine noch an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen des Burgenlandkreises beteiligt.

Sophie Bachmann hat sich als Landestrainerin etabliert. Sie sucht ständig neue Möglichkeiten, das regelmäßige D-Kader-Training zu bereichern. Sie berücksichtigt dabei auch die Sportler, die nah an der Normpunktzahl liegen, indem auch Tests ohne Rad durchgeführt werden, um die Voraussetzungen der Sportler zu überprüfen und an der richtigen Stelle anzufangen. An dieser Stelle unser herzlichster Dank für das Engagement.

Erwähnenswert ist auch die Städtepartnerschaft zwischen Mücheln und Bois d'Arcy in der Nähe von Paris. Dortige Auftritte motivieren die SportlerInnen weiter.

Seit 2016 gilt ein neues Reglement. Es wird immer schwieriger, 10 Kampfrichter für jeden Wettkampf einzusetzen. Für das neue Reglement, das nur nach akribischer Schulung beherrschbar ist, wurden Schulungen angesetzt. Das Reglement wird jährlich verändert, was unsere größte Aufmerksamkeit fordert. Leider konnten die in mehreren Jahren in Ausbildung befindlichen SportlerInnen noch immer keine Prüfung ablegen, da die zentralen Prüfungsfragen noch immer nicht herausgegeben werden.

Wir werden uns jetzt auch an Österreich und die Schweiz wenden, um dort zusätzliche Hilfe zu bekommen.

Im Landesverband Sachsen-Anhalt existiert ein BDR-Kampfrichter, nämlich **Andrea Marggraf** aus Naumburg, die regelmäßig zu zentralen Veranstaltungen eingeladen wird.

Angela Heimbach als Internationaler Kommissär wurde als einzige Deutsche 2017 zu den Weltmeisterschaften in Dornbirn-Österreich nominiert. Sie war auch der einzige ausländische Kommissär beim ersten Welpokal der Kunstradsportler in Prag/Tschechen.

Zum Schluss möchte ich nochmals meinen Danke an alle richten, die für die tollen Erfolge und Aktivitäten verantwortlich zeichnen. Vielen Dank dem Ehrenamt.

gez. **Angela Heimbach**, Fachwartin Kunstradsport/Kampfrichterobfrau